



Bulmker Blinklicht

Die Stadtteilzeitung der **Bulmker SPD**

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Bulmker SPD Für den Rat und den Bezirk Mitte - Kommunalwahl am Sonntag, 13. September 2020

Auf einer gut besuchten Mitgliederversammlung am Montag, 16. Dezember hat die Bulmker SPD ihre Kandidaten für die nächste Kommunalwahl, die am 13. September 2020 stattfindet, aufgestellt. Diese müssen nun noch am 21. März 2020 auf einer Vertreterversammlung der SPD Gelsenkirchen formal bestätigt

werden.

Die Bulmker SPD muss nach der Ankündigung der aktuellen Bulmker Ratsmitglieder Dr. Klaus Haertel und Margret Schneegans, nicht wieder anzutreten, gleich zwei neue Kandidaten ins Rennen schicken.

In geheimer Wahl machten die Mitglieder der Bulmker SPD **Nils Zelaß-Ruczinski** zum Kandidaten

für den Wahlkreis Bulmke-Nord. Die Grenze der Wahlkreise liegt auf der Florastraße. Der 43-jährige ist seit 26 Jahren in der SPD. Er hat Industriemechaniker im Bergbaue gelernt, dann umgeschult und ist aktuell als Mediengestalter tätig.

Als Nachfolgerin für Margret Schneegans setzte sich **Anna-Lena Karl** mit einem deutlichen Ergebnis durch. Die erst 23-jährige ist in Bulmke zum Ricarda-Huch-Gymnasium gegangen. Sie hat studiert und ihren Bachelor im Bereich Politikmanagement in Münster und Twente gemacht. Sie ist stellvertretende Vorsitzende der Gelsenkirchener Jusos. Beide haben bereits viele Pläne, wie sie sich im Stadtteil bekannt machen und ihre Ziele für die Interessen des Stadtteils Bulmke voranbringen wollen.

Kontinuität für den Bezirk Mitte

Für den Bezirk Mitte tritt der aktuelle Vorsitzende der SPD in der Bezirksvertretung Mitte, **Lothar**

Urban, noch einmal an. Der 69-jährige Diplom Betriebswirt ist bereits seit 1984 in der BV Mitte, seit 1989 als Vorsitzender der Bezirksfraktion. Er ist Mitgründer und seit 2005 Vorsitzender des Stiftungsrats der „Heinz-Urban-Stiftung“ zur Jugendförderung..



Die aktuellen Bulmker Stadtverordneten Margret Schneegans und Dr. Klaus Haertel (links und rechts) mit den von der Bulmker SPD nominierten Kandidaten für die Kommunalwahl 2020: Nils Zelaß-Ruczinski und Anna-Lena Karl



Für die Bezirksvertretung Mitte gehen **Lothar Urban** und **Thomas Siedler** ins Rennen

Sein direkter Stellvertreter für die Bezirksliste bei der Kommunalwahl wurde **Thomas Siedler**. Der 53-jährige gelernte Kfz-Schlosser ist bei Gelsendienst als Berufskraftfahrer tätig.

Die Renaturierung des Sellmannsbachs wird sichtbar Emscher-Umbau: Große Baustellen zwischen Bulmker Straße und Dörmannsweg

Jetzt ist es in Bulmke deutlich zu sehen, dass der Sellmannsbach umgestaltet wird. In Vorbereitung auf die Renaturierung des Baches durch die Trennung in Abwasser und Reinwasser ist schon in großem Umfang mit den Rodungsarbeiten längs des Bachlaufs begonnen worden.

Die Baufelder für die Verlegung eines unterirdischen neuen Abwasserkanals und die Schaffung des zukünftigen offenen Frischwasser-Bachlaufs müssen frei gemacht werden. Deutlich sieht man den Fortgang der Arbeiten im Bereich des Sellmannsbachs zwischen Florastraße und Bulmker Straße (s. Foto) und auch im weiteren Verlauf des Sellmannsbachs durch den Park und am Rand der Kleingartenanlage hin zur Schule Dörmannsweg. Der im weiteren Verlauf in Richtung Emscher zumeist unterirdisch ver-

laufende Sellmannsbach fließt im Bereich Bulmke-Hüllen weitgehend oberirdisch noch als offener Mischwasserbach. Nur unter der Bulmker Straße und der Florastraße ist er verrohrt. Auch nach der Umgestaltung mit Trennung in Abwasser- sowie Regen-/Grundwasserlauf wird er unter den beiden Straßen weiterhin unterirdisch geführt. Da, wo er zwischen Hohenstauentallee und Kleingartenanlage (in Richtung Hohenzollernstraße) bislang als offener Bachlauf zu sehen ist, wird er auch zukünftig als offenes Gewässer fließen, dann aber nur durch Regen- und Grundwasser gespeist. Parallel wird, in Gänze unterirdisch, der neue Abwasserkanal angelegt. Zwar im Rohrvortrieb, aber auch dafür braucht man Einstiegsschächte und damit Platz für Baugeräte etc. Im Zuge der Vorbereitungen hatte

sich zum Glück gezeigt, dass man für die Bauarbeiten doch deutlich weniger Grün abholzen musste als zuvor angenommen. Das gelingt vor allem dadurch, dass man nicht gleichermaßen von beiden Bachseiten

arbeiten will.

Nach Abschluss der gesamten Umgestaltungsarbeiten des Sellmannsbachs, die im Sommer 2021 beendet sein sollen, wird alles wieder vollständig aufgeforstet.



Große Baustelle für die Renaturierung des Sellmannsbachs zwischen der Florastraße und der Bulmker Straße, rechts der noch eingezwängte Bach